

Veröffentlichung gemäß § 8a sowie „Anhang V Information der Öffentlichkeit“ der Störfallverordnung (12. BImSchV)

Betreiber / Betriebsbereich:

SFM Chemicals GmbH, Floßhafenstrasse 11, 97199 Ochsenfurt

Geschäftsführer: Herr Wolfgang Martin, Herr Dimitrios Kouventaris

Bestätigung des Betriebsbereichs

Der Betriebsbereich der SFM Chemicals GmbH unterliegt der Störfallverordnung und entspricht einem Betrieb der unteren Klasse („Grundpflichten der StörfallV“). Der Betrieb wurde dem Landratsamt in Würzburg nach § 7 der 12. Bundes-Immissionsschutzverordnung (12. BImSchV – Störfallverordnung) angezeigt und genehmigt. Vor-Ort-Besichtigungen nach § 17 Absatz 2 finden regelkonform statt. Die letzte Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Absatz 2 fand am 06.02.2018 statt.

Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich

Im Betriebsbereich werden chemische Produkte durch Vermischung und/oder Vermahlung formuliert und in kleinere Gebinde abgefüllt.

Gefahreneinstufung der vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe

Es können über das Jahr verteilt bis zu ca. 200 verschiedene Einsatzstoffe verarbeitet werden. Die relevanten Stoffe sind nach Gefahrstoffkategorien eingeteilt und jeweils folgenden Kategorien zugeordnet: H2, P7, E1 und E2. Mögliche Eigenschaften der Stoffe sind: toxisch, pyrophor, gewässerschädigend. Für den gesamten Betrieb ergibt die Aufsummierung der Stoffe unter der Berücksichtigung der Summationsregel nach Anhang I der StörfallV die Zuordnung zur unteren Klasse („Grundpflichten der StörfallV“).

Die Stoffe reagieren nicht untereinander. Die Anlagen werden nur durch geschultes Personal betrieben. Eventuell auftretende Leckagen werden direkt erkannt. Somit ist eine mögliche Gefährdung durch die Verarbeitung und Abfüllung als sehr gering einzustufen.

Art der Gefahren von Störfällen und ihrer möglichen Auswirkung auf die Bevölkerung und die Umwelt

Hier ist die Brandgefahr als relevanter Störfall zu nennen mit einer möglichen Ausbreitung einer Brandgaswolke.

Allgemeine Information darüber, wie die Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird und Information über das Verhalten der betroffenen Bevölkerung bei Eintritt eines Störfalls

Im Brandfall sollte die Bevölkerung die Anweisungen der Feuerwehr bzw. im Rundfunk beachten. Des Weiteren sollten Fenster und Türen geschlossen werden bis die Feuerwehr bzw. im Rundfunk eine Entwarnung gegeben wird.

Verweis auf Notfall- und Rettungsmaßnahmen

Für den Betriebsbereich liegt u. a. ein Konzept zur Verhinderung von Störfällen gemäß § 8 der StörfallV vor.

Ebenfalls gibt es einen Alarm- und Gefahrenabwehrplan.

Um mögliche Gefahren durch einen Brand zu minimieren, ist die Brandmeldeanlage auch auf die integrierte Leitstelle der Berufsfeuerwehr Würzburg aufgeschaltet.

Ausführliche Informationen über Zugang zu Umweltinformationen

Ausführliche Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen können bei der Regierung von Unterfranken eingeholt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Service-Mail-Adresse der SFM Chemicals GmbH
service@sfm-chemicals.eu